

# Tierpark: Hoffen auf den Sommer

**Mini-Zoo** Corona hat finanziell ins Kontor geschlagen. Für das neue Affengehege fehlt derzeit das Geld. Dennoch ist der Tierpark-Chef zuversichtlich, dass die Besucher jetzt wieder strömen. *Von Arnd Woletz*

Wir hätten vielleicht noch einen Monat durchgehalten“, sagt Heiko Eger, der Chef des „Kleinen Tierparks“ in Göppingen. Über Monate musste die beliebte Freizeiteinrichtung geschlossen bleiben, die Eintrittsgelder fehlten. Nach der Wiedereröffnung sorgten zunächst das miese Wetter und die Testpflicht für einen sehr spärlichen Besucherstrom, berichtet er. Nun ist seit einer Woche auch wieder ein Besuch ohne vorherigen Schnelltest möglich. „Die Ferienwoche war ganz gut“, sagt Eger. Die Menschen, die lange auf den Zoobesuch verzichten mussten, kamen selbst am verregneten Sonntag.

„Das Geld für das neue Außengehege der Affen ist derzeit nicht vorhanden.“

**Heiko Eger**

Der Kleine Tierpark Göppingen

„Früher hätte man an solchen Tagen kaum Besucher verzeichnet.“ Dennoch habe der Verein, der hinter dem Tierpark steht, die Rücklagen während der Schließung anknabbern müssen. Das Geld fehlt nun für die geplanten Investitionen“, sagt Eger. Im Zuge des laufenden Umbaus war zuletzt der neue Affenstall weitgehend fertig gebaut worden. „Damit haben wir die Verpflichtungen aus dem städtebaulichen Vertrag mit der Stadt erfüllt“, sagt der Tierpark-Chef. Was allerdings



Auch die Frettchen, die mit der Mitarbeiterin Steffi Ertl kuscheln, scheinen sich über den Neustart im Tierpark zu freuen. Im Hintergrund ist das fast fertige neue Affenhaus zu sehen. *Foto: Giacinto Carlucci*

noch fehlt, ist das zum Affenstall gehörende neue Außengehege. Das Bauwerk mit verzinktem Rahmen und Glasscheiben werde mit etwa 25 000 bis 30 000 Euro zu Buche schlagen, schätzt Eger. „Die sind vorerst nicht vorhanden.“ Der Verein werde jetzt aber mit Fundamentarbeiten beginnen

und hofft, dass im Herbst auch das Außengehege fertig sein könnte, sofern die Besucher genügend Geld in die Kassen bringen. Als Interimslösung sollen im noch leeren Affenstall einige ausgestopfte Tiere ausgestellt werden, kündigt Eger an: ein Panther, ein Bär, ein Serval.

Bei der Erholung nach Lockdown und Neuanfang hänge vieles vom Wetter der kommenden Wochen und Monate ab, glaubt Eger. Wenn jetzt eine Hitzeperiode kommen sollte, würde sich das wiederum nachteilig auf die Besucherzahlen auswirken, „dann dann kommen die Leute nicht in

den Tierpark“. Um die im Winter weggebrochenen Eintrittsgelder zu kompensieren, seien bis Weihnachten einige Spenden geflossen. Danach, im Januar und Februar sei aber auch bei den Spenden „tote Hose“ gewesen, so Eger.

Was dagegen sehr gut laufe, seien die Patenschaften, die auch eine vergleichsweise kontinuierliche finanzielle Unterstützung bedeuten.

## Und was wird aus dem Storzenbach?

**Erliegt** Seit Mitte Mai seien die Pflichtaufgaben des Tierparks aus dem städtebaulichen Vertrag erliegt, bestätigt die Stadtverwaltung auf Anfrage. Eine Kollegin aus dem Referat Stadtentwicklung und Stadtplanung habe den Tierpark regelmäßig besucht und dabei die Baufortschritte gut mitverfolgt.

**Verständnis** Die aufgetretenen Verzögerungen seien aufgrund der aktuellen Situation nachvollziehbar, sagt der städtische Pressesprecher Olaf Hinrichsen und nennt Corona und weggebrochene Einnahmen sowie hohe Auslastung der Baubranche als Begründung.

**Aufgabe** Allerdings hat die Stadt beim Umbau des Tierparks ebenfalls ihren Teil zu leisten. Denn unter dem Minizoo ist der Storzenbach verdoht. Er soll auf der Westseite, also dort, wo der Eingang ist, wieder ans Tageslicht geholt werden. Wann die Stadtverwaltung diese Aufgabe in Angriff nehmen wird, ließ der Rathaussprecher unbeantwortet.

## Kurznotiert

### GÖPPINGEN

**Wertstoffhofe:** Beim Müllheizkraftwerk heute von 9 bis 17 Uhr, in der Großbeislinger Straße heute von 9 bis 12.30 und von 13 bis 18 Uhr offen.

**Grüngutplatz** Roßbachstraße 14 bis 18 Uhr.

**VHS:** Matinée-Lesung mit Tina Stroheker und Gerd Kolter am Sonntag, 13. Juni, um 11 Uhr, Garten der Familienbildungsstätte (bei Regen im VHS-Haus). Anmeldung erbeten unter Tel. (07161) 650 9740.

**Stadtbibliothek** heute von 10 bis 19 Uhr offen.

### ADELBERG

**Wertstoffhof** heute von 16 bis 18 Uhr offen.

### WÄSCHENBEUREN

**Bibliothek am Rathaus** nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet: Tel. (07172) 92655-40 oder bibliothek@waeschenbeuren.de

### WANGEN

**Gemeinderatssitzung** am Donnerstag, 10. Juni, um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle. Auf der Tagesordnung unter anderem: Einrichtung eines öffentlichen Parkplatzes mit 53 Stellplätzen auf dem ehemaligen Kompostplatz am Haubuckel, Änderung der Friedhofsordnung für den Friedwald und Modellförderung Kinderbildungszentren.

## Wir gratulieren

### GÖPPINGEN

Peter Peterhof zum 75. Geburtstag.

### GÖPPINGEN-BARTENBACH

Erwin Vanorek zum 70. Geburtstag.

### GÖPPINGEN-JEBENHAUSEN

Wolfram Bohner zum 75. Geburtstag.

Elisabeth und Adam Gehl zur Goldenen Hochzeit.

# Unbekannte brennen Hütte ab

**Waldspielplatz** Die Polizei geht bei dem Feuer auf der Freizeitanlage im Wald bei Adelberg von Brandstiftung aus.

**Adelberg/Oberberken.** „Schockierend“ nannte Adelbergs Bürgermeisterin Carmen Marquardt am Montag die Nachricht, dass das Blockhaus auf dem Waldspielplatz „Beckenappele“ nahe Adelberg wohl mutwillig zerstört wurde. Der Spielplatz ist, obwohl er auf der Markung Oberberken liegt, eine beliebte Anlaufstelle für die Adelberger, vom Kindergarten bis zur Schule. Doch von dem stabilen Holzhaus, das dort seit Jahren steht und laut Marquardt als Treffpunkt von Forstmitarbeitern genutzt wurde, ist nun nur noch eine Brandruine übrig. Nach Erkenntnissen der Polizei ist das Feuer in der Nacht auf Sonntag wohl absichtlich gelegt worden. Am Sonntag gegen 7 Uhr entdeckte ein Zeuge die bis auf die Grundmauern niedergebrannte Hütte. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei hatten Unbekannte in den Nachtstunden an der Feuerstelle eine Party gefeiert und die Hütte aufgebrochen. Ein klarer Hinweis darauf sei ein Geweihs aus der Hütte, das neben der



Vom Blockhaus am Adelberger Waldspielplatz sind noch verkohlte Reste übrig. Die Polizei vermutet Brandstiftung. *Foto: Giacinto Carlucci*

Feuerstelle gefunden wurde. Die Polizei sicherte die Spuren und hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. Der Sachschaden beträgt etwa 60 000 Euro.

Die Adelberger Bürgermeisterin sagt, sie wolle vorsichtig sein mit Wertungen, findet es aber schlimm, „wie zerstörerische Wut

mit fremdem Eigentum umgeht“.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, denen verdächtige Personen oder Fahrzeuge in dem Waldstück zwischen Adelberg und Oberberken aufgefallen sind. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer (0731) 18 80 zu melden. *Arnd Woletz*

## AUS DER SCHULE

### Schüler wollen dem Tierheim helfen

**Göppingen.** „Planung und Realisierung eines Projekts“, so lautet die Aufgabe im Fach Wirtschaft für die Elftklässler des ernährungswissenschaftlichen Zugs des Göppinger Justus-von-Liebig-Gymnasiums. Der Adressat für eine Spendenaktion war rasch gefunden: das Göppinger Tierheim. „Wir kennen das Tierheim durch die räumliche Nähe zur Schule, das fanden wir passend“, berichtet Leon Bauer. Der 17-Jährige ist für einen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ursprünglich waren auch ein Informationsstand in der Stadt und weitere Aktionen geplant, die ungewisse Lage

bei den Corona-Einschränkungen machten diese Überlegungen schwer planbar. Daraufhin haben die Schüler ein Konto eingerichtet. „Es werden Überweisungen und Bareinzahlungen möglich sein“, erklärt Maximilian Wolff aus Albershausen. Plakate an der Schule sollen die Schüler am Schulzentrum Öde auf das Projekt aufmerksam machen. In den nächsten Tagen werden die Elftklässler kräftig die Werbetrommel rühren. Die Spendenaktion findet vom 14. Juni bis 4. Juli statt. Konto: Klassenkonto EG1, IBAN: DE34 6106 0500 0484 8590 13, VR-Bank Göppingen

# HEIDA NEINO MOLAB RAU...

SEI SCHLAU,  
SCHICK BLAU!

HIER KÖNNTE IHR  
LOGO STEHEN!

0800 226 0 227

Südwest Mail

0800 226 0 227

SETZEN SIE AKZENTE.

Mit unseren **individuellen Postwertmarken** machen wir Ihre Geschäftspost zum Blickfang. Ob Firmengrafik, Logo oder Firmenmotto: Ihren Vorstellungen sind keine Grenzen gesetzt.

kostenlose Hotline  
0800 226 0 227

## Waldeck-Turnhalle Geld für den neuen Hallenboden

**Jebenhausen.** Mit 16 000 Euro bezuschusst das Land Baden-Württemberg die Sanierung der Waldeck-Turnhalle im Göppinger Stadtbezirk Jebenhausen. Das teilte die CDU-Landtagsabgeordnete Sarah Schweizer mit. Die Mittel fließen aus dem Landesförderprogramm Kommunaler Sportstättenbau, mit dem landesweit 84 Projekte mit zusammen 13,1 Millionen Euro gefördert werden. In der Jebenhäuser Turnhalle soll der Hallenboden erneuert werden.

## Wir bieten Ihnen den besseren Preis!

Post verschicken Sie mit uns zuverlässig und vor allem preiswert. Schon ab der ersten Sendung gelten unsere attraktiven Tarife. Sparen Sie mit den günstigen Portopreisen bei jeder Sendung, einfach und bequem!



**Südwest Mail**  
MEINE POST. DEINE POST.

www.suedwestmail.de